

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 9. Juli 1973

zur Festsetzung der Beträge, um die die Währungsausgleichsbeträge für Rindfleisch zu verringern sind

(73/245/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Euro-
päischen Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 974/71 des
Rates vom 12. Mai 1971 über bestimmte konjunktur-
politische Maßnahmen, die in der Landwirtschaft im
Anschluß an die vorübergehende Erweiterung der
Bandbreiten der Währungen einiger Mitgliedstaaten
zu treffen sind ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EWG) Nr. 1225/73 ⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1463/73 der
Kommission vom 30. Mai 1973 über Durchführungs-
bestimmungen für die Währungsausgleichsbeträge ⁽³⁾,
insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 1469/73 der Kommis-
sion vom 30. Mai 1973 ⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EWG) Nr. 1840/73 ⁽⁵⁾, sind die ab
9. Juli 1973 anwendbaren Währungsausgleichsbeträge
festgesetzt.Diese Ausgleichsbeträge werden ohne Berücksichti-
gung von Artikel 4a Absatz 2 der Verordnung
(EWG) Nr. 974/71 festgesetzt, dem zufolge im Handel
zwischen den Mitgliedstaaten und Drittländern die
Ausgleichsbeträge, die auf Grund einer niedrigeren
Bewertung der betreffenden Währung anwendbar
sind, nicht höher sein dürfen als die Belastung bei der
Einfuhr aus Drittländern.Zur Einhaltung dieser Regel ist in Artikel 5 der Ver-
ordnung (EWG) Nr. 1463/73 vorgesehen, daß die
Kommission für die Anwendung von Artikel 4a Ab-
satz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 974/71 auf Rind-
fleisch die Beträge mitteilt, um die die Währungsaus-
gleichsbeträge zu verringern sind. Die nach dieserRegel festgesetzten Beträge werden regelmäßig geän-
dert, wenn dies auf Grund der Entwicklung der Bela-
stung bei der Einfuhr aus Drittländern erforderlich
ist.Die Verordnung (EWG) Nr. 1695/73 des Rates vom
25. Juni 1973 ⁽⁶⁾, geändert durch die Verordnung
(EWG) Nr. 1824/73 ⁽⁷⁾, hat festgestellt, inwieweit die
für Rindfleisch anzuwendenden Währungsausgleichs-
beträge wegen der niedrigeren Bewertung einer Wäh-
rung höher sein können als die Belastung bei der Ein-
fuhr aus Drittländern.Die Anwendung dieser Kriterien führt dazu, daß die
Beträge, um die die Währungsausgleichsbeträge zu
berichtigen sind, auf die im Anhang genannte Höhe
festgesetzt werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die Beträge, um die die im Anhang der Verordnung
(EWG) Nr. 1469/73, zuletzt geändert durch die Ver-
ordnung (EWG) Nr. 1840/73, aufgeführten Wäh-
rungsausgleichsbeträge gemäß Artikel 5 der Verord-
nung (EWG) Nr. 1463/73 mit Wirkung ab 9. Juli
1973 verringert werden müssen, sind im Anhang fest-
gesetzt.*Artikel 2*Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerich-
tet.

Brüssel, den 9. Juli 1973

*Für die Kommission**Der Präsident*

François-Xavier ORTOLI

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 106 vom 12. 5. 1971, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 125 vom 11. 5. 1973, S. 49.⁽³⁾ ABl. Nr. L 146 vom 4. 6. 1973, S. 1.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 147 vom 4. 6. 1973, S. 17.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 186 vom 9. 7. 1973, S. 5.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 173 vom 28. 6. 1973, S. 1.⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 185 vom 7. 7. 1973, S. 1.

ANHANG

Von Währungsausgleichsbeträgen abzuziehende Beträge

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Italien (Lit/100 kg)	Irland (£/100 kg)	Vereinigtes Königreich (£/100 kg)
	— Lebendgewicht —		
ex 01.02 A II a) ⁽¹⁾	9 103	0	0
ex 01.02 A II a) ⁽²⁾	9 103	4,381	4,381
ex 01.02 A II b) ⁽³⁾	7 925	0	0
ex 01.02 A II b) ⁽⁴⁾	7 925	3,635	3,635
	— Reingewicht —		
02.01 A II a) 1 aa) 11	12 153	6,834	6,834
02.01 A II a) 1 aa) 22	9 349	5,257	5,257
02.01 A II a) 1 aa) 33	14 958	8,412	8,412
02.01 A II a) 1 bb) 11	13 158	6,907	6,907
02.01 A II a) 1 bb) 22	10 526	5,525	5,525
02.01 A II a) 1 bb) 33	15 789	8,288	8,288
02.01 A II a) 1 cc) 11	22 203	12,486	12,486
02.01 A II a) 1 cc) 22	25 397	14,282	14,282
02.01 A II a) 2 aa)	12 659	5,586	5,586
02.01 A II a) 2 bb)	9 495	4,190	4,190
02.01 A II a) 2 cc)	15 824	6,983	6,983
02.01 A II a) 2 dd) 11	18 988	8,379	8,379
02.01 A II a) 2 dd) 22 aaa)	15 824	6,983	6,983
02.01 A II a) 2 dd) 22 bbb)	21 774	9,608	9,608
02.06 C I a) 1	5 486	0,895	4,814
02.06 C I a) 2	6 276	1,657	0

⁽¹⁾ Kälber, die für die Mast mit einem Gewicht unter 80 kg bestimmt sind.

⁽²⁾ Andere als die unter ⁽¹⁾ genannten.

Die Zulassung dieser Unterteilung wird von den Bedingungen abhängig gemacht, die die zuständigen Stellen bestimmen.

⁽³⁾ Junge männliche Rinder, die für die Mast mit einem Gewicht von 220 kg oder darüber und einem Gewicht von 300 kg oder weniger bestimmt sind.

⁽⁴⁾ Andere als die unter ⁽³⁾ genannten.

Die Zulassung dieser Unterteilung wird von den Bedingungen abhängig gemacht, die die zuständigen Stellen bestimmen.